



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 14, 13-21

Alle aßen und wurden satt

In jener Zeit, als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach.

Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken.

Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen und es ist schon spät geworden. Schick die Leute weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen!

Jesus aber antwortete: Sie brauchen nicht wegzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen!

Sie sagten zu ihm: Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische hier.

Er antwortete: Bringt sie mir her!

Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt.

Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll.

Es waren etwa fünftausend Männer, die gegessen hatten, dazu noch Frauen und Kinder.

Im Kloster Reute

Am kommenden Sonntag, 2. August, feiert die Klostergemeinschaft der Franziskanerinnen von Reute eine Noviziatsaufnahme und eine Erstprofess. Pfr. Werner vertritt im feierlichen Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul unsere Seelsorgeeinheit. Gerne dürfen Sie am Sonntag an die jungen Schwestern denken und für sie um Gottes Segen bitten. Wir brauchen einander: Gemeinde(n) und Kloster, Schwestern und Brüder, Christen im Ordensberuf oder in weltlichen Berufen. Ehelobende und verheiratete Menschen. Pfr. Werner

WORT ZUM SONNTAG

Bunte Gebetsfahnen, die fröhlich im Wind flattern: auf Dächern, an Tempeln, Brücken oder markanten Naturdenkmälern – in der buddhistischen Welt haben Gebetsfahnen eine lange Geschichte. Bestimmte Symbole und Mantras auf den Lung Ta, wie sie auf Tibetisch heißen, sollen für Frieden, Weisheit und Glück werben und die Gebete mit dem Wind in die Welt hinaustragen. Eine wunderbare Tradition.

Ganz bewusst Zeichen setzen

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

zu meinem Geburtstag jüngst erhielt ich für meinen Garten eine hiesige Variante, ein „Allgäuer Gebetsfähnchen“. Claudia Boljahn hatte die Idee dazu und nennt sie Liebeserklärungen an die Natur, die der Wind in die Welt hinaustragen soll. Die Materialien sind aus Biobaumwolle, gedruckt werden sie mit zertifizierten Farben, anschließend in Handarbeit genäht und verpackt. Die Erfinderin schreibt im kleinen Begleitheft ihre Motivation: „Weil ich mich mit Traditionen und der Natur verbunden fühle und dankbar bin. Weil sie ein Statement für bewusstes Leben sind. Weil mich selbst meine Söhne Manuel und Dominik ermutigt haben, meinem Herzen zu folgen und spezielle Allgäuer Gebetsfähnchen zu kreieren: sieben ganz besondere Motive.“

Drei dieser Fahnen, drei dieser Liebeserklärungen möchte ich Ihnen auf dieser Seite mitgeben. Und ich lade Sie, die Leserinnen und Leser ein, die ihr zugrundeliegenden Haltungen in die Welt hinaustragen, jetzt eben, wenn viele in den Urlaub aufbrechen, wenn vielleicht auch die nahe Umgebung wie das Allgäu oder unsere schöne oberschwäbische Landschaft mit neuer Achtsamkeit und großer Dankbarkeit erlebt wird.

Und wer selber künstlerisch tätig sein will, wer in den Ferien eine solche Muße verspürt, kann ja eigene Gebetsfähnchen kreieren. Ausgediente Einweg-Mund-Nasenschutzteile eignen sich dafür bestens. Diese einfach mit einer Grundfarbe (Stofffarben) bemalen und dann die eigenen Lieblingsgebete drauf schreiben und schon haben Sie Ihr eigenes Gebetsfähnchen (vielleicht eine Alternative zu den Gebetswürfeln), die der Wind in die Welt hinaustragen kann.

Ob das nicht eine Idee für einen verregneten Sommer-Familien-Tag sein könnte?

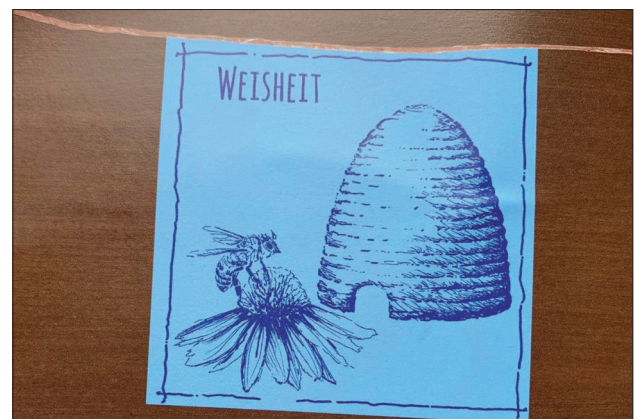
Auf jeden Fall wünsche ich allen schöne und erholsame Ferientage, die sie in Weisheit und Freude genießen und in denen Sie die Fülle und den Segen Gottes erspüren können.

Pfr. Stefan Werner



Die Allgäuer Gebetsfähnchen in Pfarrers Garten.

Foto: stw



WEISHEIT

Sie sorgen nicht nur für Süße im Leben. Bienen sind intelligente, lebensfrohe und wertvolle Wesen – und ein wunderbares Symbol für das weise Zusammenspiel der Natur. Jetzt sind die unermüdlichen Bestäubungsarbeiter in großer Gefahr, wegen Monokulturen, Pestiziden, Parasiten & Co. Wir sollten sie viel mehr würdigen. Denn nur wenn es den Bienen gut geht, geht es auch uns Menschen gut.



FREUDE

Es sieht so aus, als wäre die Sonne persönlich auf der Erde gelandet, wenn eine Löwenzahnwiese blüht. Und werden nicht Erinnerungen an die Leichtigkeit des Seins in der Kindheit wach, wenn sich das robuste »Allerweltskraut« in zarte Pustebumen verwandelt, um sich auf clevere Art fortzupflanzen? Was für eine Freude, wenn wir uns diese kleinen und großen Wunder der Natur bewusst machen.



FÜLLE & SEGEN

Nicht nur im Allgäu, aber besonders hier, waren und sind Kühe ein stolzer Teil der Natur und bäuerlicher Kultur. Gutmütige Tiere mit kräftigen Hörnern als Symbole für Stärke und Gesundheit. Wir sollten Kühe heute wieder sehen wie früher, also nicht nur als Rindviecher, Milch- und Fleischlieferanten, sondern als Geschöpfe, die Fülle und Segen schenken – also Reichtum.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 1. August

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche

So, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche
17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

Di, 4. August

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Do, 6. August

9.30 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 1. August

Regina Pfannenstiel; Regina Braun; Johann Geiß; Elisabeth Rudolf; Franziska Rudolf; Maria Widinger; Eva und Johann

Sa, 8. August

11.00 Uhr: Feier der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares Margaretha und Paul Kohlschreiber – St. Peter

15.00 Uhr: Trauung des Paares Maren Stöckler und Oliver Schnell – St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe), auf dem Kirchplatz vor St. Peter, bei Regen in der Kirche

So, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) auf dem Kirchplatz vor St. Peter, bei Regen in der Kirche

Schardt; August und Elisabeth Ruetz; Isidor und Verena Birk; Amalie und Rudolf Kauk; Marianne Auer 19.00 Uhr; St. Peter

Dienstag, 4. August

Dr. Wilmar Oppermann; Rosmarie Haubennestel; Rosa Kranz 9.30 Uhr, St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) im Pfarrgarten, bei Regen in der Kirche

Do, 6. August

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet um geistliche Berufe und für Familien
Meldung

So, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Web) im Pfarrgarten, bei Regen in der Kirche

BERUFUNGEN

Herr Jesus Christus, du hast Männer und Frauen berufen, Alte und Junge, Arme und Reiche, dass sie dir nachfolgen und so das Leben gewinnen. Durch dich danken wir dem Vater im Heiligen Geist: dass immer neu Menschen in Taufe und Firmung den Geist empfangen, dass sie als Kinder Gottes gestärkt sind für ihre Aufgaben in Kirche und Welt. Wir bitten dich für unsere Diözese: Stärke sie in ihrem Auftrag, die Gläubigen in ihrer Berufung zu fördern und vor allem den jungen Menschen zu helfen, deinen Ruf zu entdecken.

Am kommenden Donnerstag, 6. August, beten wir um geistliche Berufungen und für unsere Familien (18.00 Uhr, Pfarrkirche).



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 31. Juli

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) und Familiensonntag
Bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, bei schlechtem Wetter in der Kirche

11.45 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche
14.00 Uhr: Professionsfeier und Noviziatsaufnahme, Pfarrkirche

Seite 1

Do, 6. August

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufungen

Fr, 7. August

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE

So, 9. August

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe / Web), bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, bei schlechtem Wetter in der Kirche

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Taufe empfing:
Mailin Bosch

BERUFUNGEN

In der Not unserer Zeit beten wir in Reute immer am 1. Donnerstag im Monat um geistliche Berufungen. Der nächste Termin: **6. August, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute**

MINISTRANTEN

Heute machen die Minis ihre Schuh-schachtel-Rallye

Die Schuh-schachtel-Rallye der Minis Reute findet am heutigen Donnerstag, 30. Juli, im Garten des Kath. Gemeindehauses Reute statt. Beginn ist um 15.30 Uhr (Ende ca. 17.00 Uhr). Alle Minis, die Spaß haben, sich am Ferienbeginn noch einmal zu sehen, sind eingeladen. Mitzubringen sind: Sonnencap oder Regenjacke (je nach Wetter); Schuhe zum Laufen (Flipflops sind ungünstig), gute Laune und Sonnenschein.

Auf Euer Kommen freut sich
das Mini-Team



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Sa, 1. August

11.00 Uhr: Tauffeier, Pfarrkirche

So, 2. August

18. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), im Klosterhofgarten, bei Regen in der Pfarrkirche

So, 9. August

19. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Hittisweiler vor der Kapelle, bei Regen in der Pfarrkirche, als Patroziniumsfeier für Hittisweiler und Ehrensberg

TV-GOTTESDIENSTE

Wer einen Gottesdienst mit Papst Franziskus mitfeiern will, kann das morgens um 7.00 Uhr tun – zumindest virtuell. Die Gottesdienste werden live mit deutschen Kommentaren auf www.vaticannews.va gezeigt. Weiter überträgt die Seite sonntags um 12.00 Uhr das Angelus-Gebet des Papstes.

Das ZDF überträgt einen orthodoxen Gottesdienst an diesem Sonntag, **2. August, 9.30 Uhr** aus der serbisch-orthodoxen Gemeinde des Heiligen Sava in Berlin.

FERIENREGELUNG

Pfarrer machen versetzt Urlaub

Da wir in diesem Jahr keine Ferienaushilfe aus dem Ausland beantragen konnten und die Order der Diözese lautete, dass wir, so gut es geht, uns gegenseitig vertreten sollen, sieht die Ferienregelung in der Seelsorgeeinheit in diesem Jahr wie folgt aus:

- Pfarrer Bucher hat Urlaub noch bis zum 16. August.
- Pfarrer Werner folgt dann vom 17. August bis zum 6. September.

Das heißt: Es ist immer einer der Pfarrer in der Ferienzeit da. Unterstützung erhalten sie durch die pastoralen Mitarbeiter Gemeindefeierreferentin Weber (Urlaub ab dem 11. August) und Diakon Görres (Urlaub bereits gehabt bzw. vom 4. bis 12. September) sowie durch die Pfarrpensionäre, die wieder Sonntagsdienste übernehmen. Dazu zählt auch P. Bernhard (Eisele), der wie in den letzten Jahren seinen Urlaub in Reute bei seinem Bruder Konstantin verbringt.

VORHINWEIS

Die Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt (Samstag, 15. August) ist um 19.00 Uhr in St. Peter, mitgestaltet vom Katholischen Frauenbund Bad Waldsee.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: **Mia Csides**
Ferdinand Natterer



Im Freien Auch in den nächsten Sommerwochen wollen wir, so oft es geht, Gottesdienste im Freien feiern – wie hier auf dem Bild zum Firmauftakt am Schlosssee am 25. Juli. Auch für die Gottesdienste im Pfarrgarten in Michelwinnaden, im Gemeindehausgarten in Reute oder im Klosterhofgarten in Haisterkirch wie auch dem Kirchplatz vor St. Peter gelten Hygiene- und Abstandsregeln. Aber: Es darf nach Herzenslust gesungen werden! Bitte auch weiterhin daran denken, Sitzgelegenheiten und auch das eigene Gesangsbuch mitzubringen.

Urlaubsgebet

*Das braucht seine Zeit
bis die Tage
den andern Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße
schwingen.*

Das braucht seine Zeit

*bis die Alltagssorgen zur Ruhe
finden
die Seele sich weitet
und frei wird vom Staub
des Jahres.*

*Hilf mir in diese andere Zeit,
Gott,
lehre mich die Freude*

*und den frischen Blick
auf das Schöne
den Wind will ich spüren
und die Luft will ich schmecken*

*Dein Lachen will ich hören
Deinen Klang*

*und in alledem
Deine Stille Carola Moosbach*

BLICK in die GEMEINDEN

HAISTERKIRCH

Nachdenken über Haisterkirchs Mitte

Pfarrhaus – Flüchtlingsunterkunft – Leerstand: Wie geht es mit dem Pfarrhaus Haisterkirch weiter? Diese Frage stellt sich dem Kirchengemeinderat Haisterkirch, seit das Gebäude in der Mitte der Ortschaft Haisterkirch leer steht. Dies ist aber ein Thema für die ganze Gemeinde Haisterkirch.

Soll und kann hier ein soziales Projekt entstehen, das für die Bürger von Nutzen ist? Wo liegt der Bedarf und wie kann die Verwirklichung aussehen? Dies soll in einem Beratungsprozess, der vom Land Baden-Württemberg gefördert wird, geklärt werden.

Miteinander – Füreinander – Dorfmitte Haisterkirch gestalten: Das sind Stichwörter für Überlegungen zur Entwicklung der Haisterkircher Dorfmitte. In einem ersten Schritt sollen Ideen, Visionen, Wünsche ... bei einem Treffen zur Sprache kommen.

Die Veranstaltung findet am kommenden Donnerstag, 6. August, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in der Gemeindehalle Haisterkirch statt.

Kommen Sie, um miteinander ins Gespräch zu kommen und füreinander etwas in unserer Dorfmitte zu schaffen!

Bei der Veranstaltung müssen die geltenden Corona-Regeln eingehalten werden, das heißt unter anderem, dass das Tragen einer Maske beim Betreten der Halle Pflicht ist.

Auf eine rege Beteiligung freuen sich die Kirchengemeinde und die Ortschaftsverwaltung Haisterkirch.



Für unsere Kapelle in Osterhofen gründen wir einen Förderverein. Damit wollen wir zeigen, dass wir Bürger unsere Kapelle als Mittelpunkt des Dorfes brauchen. Dieses für den Ort so wichtige historische Gebäude mit seiner kunsthistorisch wertvollen Innenausstattung darf nicht einfach dem Verfall preisgegeben werden.

Zur Gründungsversammlung unseres Vereins laden wir herzlich ein: 12. August um 19.00 Uhr, Gemeindehalle Haisterkirch Markus Schmid, Rosa Eisele, Pfr. Werner
Nähere Infos im nächsten Kirchenanzeiger

VERABSCHIEDUNG VON GEMEINDEREFERENTIN KERSTIN PLOIL

Am Ende weint sogar der Himmel

Der Abschiedsreigen für unsere Gemeindefereferentin Kerstin endete am vergangenen Sonntag in Haisterkirch – und der Himmel öffnete die Schleusen, mitten in der gottesdienstlichen Feier am Kosterhof, so dass ein Umzug vom Klosterhof in die Kirche notwendig wurde. Dort predigte Kerstin Ploil ein letztes Mal an ihrem „Lieblingsort“ und sie hatte für ihren letzten Gottesdienst den Schauprozess Jesus und die Pharisäer mit der Ehebrecherin ausgewählt. Wie gewohnt leidenschaftlich warb sie für eine Kirche, die für alle offen ist, die keine und keinen ausschließt und (vor-)verurteilt.

Im anschließenden Dank der Gewählten Vorsitzenden kam zum Ausdruck, dass diese ihre Art, auch immer wieder kontroverse Themen einzubringen, nicht von allen, aber von ganz Vielen aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit geschätzt wurde. An diesem Sonntagabend brandete aber von allen, die gekommen waren, herzlicher und langanhaltender Applaus auf, nachdem sich Kerstin Ploil in persönlichen Worten verabschiedet hatte. Ein Abschied vom Haupt- ins Ehrenamt, denn sie wird weiterhin in Haisterkirch wohnen und die Gemeinde vor Ort ehrenamtlich in dem einen oder anderen Dienst unterstützen. Pfr. Bucher sprach ihr am Ende den Segen Gottes zu für ihren Neubeginn, der sie ab dem 1. September ins Dekanat Biberach an ihre neue Arbeitsstelle führt.
Pfr. Werner



Der Dank der Frauen: Die vier Vorsitzenden der vier Kirchengemeinden – Berta Rastic (Michelwinnaden), Franziska Tessling (Reute), Maria Hirthe (St. Peter Bad Waldsee) und Waltraud Ruf (Haisterkirch) – überreichten Geschenke.



Aus dem Danklied für Kerstin Ploil
*Kerstin wir lassen dich heute ziehn.
Es fällt uns allen sichtlich schwer.
Du warst so lange gern mit uns hier
14 Jahre lang – wir danken dir!*

*Erstkommunion,
das war dein Schwerpunkt.
Und auch zur Schule gingst du gern.
Glaubensgespräche botest du an,
Kirche, Welt und Gott –
für Frau und Mann!*

*Mit Leidenschaft,
so kennen wir dich,
für Gottes Reich in unsrer Zeit.
Ein Thema war dir immer wichtig.
Frauen in der Kirch, mit Amt, richtig!*

Refrain:
*Wir sagen Tschüss,
mit Händen und Füßen,
wir sagen Tschau, auf Wiedersehn.
Wir sagen Tschüss,
als Deine Kollegen
für Frau und Mann!*

REVERSE

Corona wirbelt Aus- bildung durcheinander

Bereits im fünften Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde St. Peter am Reverse-Programm des BdkJ (Bund der katholischen Jugend) in unserer Diözese. Über dieses Austauschprogramm sind bereits fünf junge Erwachsene aus Südamerika für ein Jahr hier in Bad Waldsee gewesen. Sie arbeiten im Kindergarten und, neu in diesem Jahr, im Solisatt-Laden. So lernen sie Land und Leute, Leben und Glauben in Deutschland kennen. Und wir können diese jungen Menschen kennen lernen, die uns von ihrer Kultur erzählen, mit uns Matete trinken, kochen und Vieles mehr.

Der aktuelle Freiwillige, Agustín Munõz (Bild), kommt aus Argentinien und ist 21 Jahre alt. Er hat schnell die deutsche Sprache gelernt und ist überaus aktiv bei seiner Arbeit und darüber hinaus. Er hatte



viele Ziele für seine Zeit in Deutschland, doch leider hat ihm Corona bei einigen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Jetzt freut er sich sehr darüber, dass er seinen Aufenthalt um ein halbes Jahr verlängern darf. Grund dafür ist auch, dass eine Aus- bzw. Einreise nach Argentinien aktuell nicht möglich ist.

Damit er möglichst viele neue Erfahrungen machen kann, haben wir für ihn eine neue Gastfamilie und auch eine neue Arbeitsstelle gesucht und zum Glück, auch gefunden. Ab September wird er bei Familie Eisele in Osterhofen wohnen und an vier Tagen in der Woche im Ganztagesbereich der Eugen-Bolz-Schule arbeiten. Jetzt wo Treffen mit Personen aus anderen Haushalten im kleinen Rahmen wieder möglich sind, freut er sich auch sehr über Einladungen zu Besuchen oder kleinen Unternehmungen. Wenn Sie ihn einmal einladen möchten, können Sie sich einfach bei ihm (0177/6471646) oder bei Sandra Weber (404116) melden.

Auch für seinen Nachfolger haben sich durch Corona die Planungen

verändert. Ssebulime Rogers Martin (Bild) sollte eigentlich Ende August nach Deutschland und dann im Oktober, nach einem Intensivsprachkurs in Tübingen, zu uns nach Bad Waldsee kommen. Aber er kann auch aktuell nicht ausreisen und sein Antrag auf Visum ist noch nicht bearbeitet. Ssebulime Rogers Martin kommt



aus Uganda, genauer aus dem Distrikt Mpigi. Er ist 24 Jahre alt und das älteste von sechs Kindern. Er studierte Wirtschaftswissenschaften in Kampala, aktuell, bis zu seiner Ausreise nach Deutschland, hilft er seinen Eltern auf dem landwirtschaftlichen Betrieb. Seine Einreise nach Deutschland ist für Januar 2021 geplant, dann würde er im Februar zu uns nach Bad Waldsee kommen. Wir suchen für ihn eine Unterkunft. Wenn Sie mit diesem Gedanken spielen, dann melden Sie sich gerne bei Sandra Weber (404116, sandra.weber@drs.de).
Sandra Weber

KLOSTER REUTE

Zeit für mich

Sie suchen einen Platz zum Ausruhen, den Trubel hinter sich zu lassen, um sich zurückzuziehen oder einfach eine Herberge, um ein Fest oder Jubiläum für sich ausklingen zu lassen? Wir bieten Ihnen hierfür Herberge in unserem Bildungshaus „Maximilian Kolbe“, mit franziskanischen Impulsen. **Weitere Informationen und Anmeldung unter Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, Tel. 07524/708-211, Mail: bildungshaus@kloster-reute.de oder https://www.kloster-reute.de/bildungshaus/einfach-da-sein**

Ein besonderes Ambiente

Sie wollen eine Tagung, eine Sitzung in besonderer Atmosphäre abhalten? Die Räume und Flure im Bildungs- und Tagungshaus des Klosters sind mit einer Reihe von Kunstwerken aus der kloster-eigenen Paramentikwerkstatt ausgestattet. In diesem Ambiente von biblisch-franziskanischen Kunstwerken eine Sitzung bzw. Tagung unter der Corona-Abstandsregelung abzuhalten ist inspirierend. Weitere Informationen und Terminanfragen unter Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, Tel. 07524/708-211, e-mail: bildungshaus@kloster-reute.de

Klosterladen

Der Klosterladen im Bildungshaus „Maximilian Kolbe“ ist im August vom 10. bis 18. 8. geschlossen. Ansonsten gelten die üblichen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Bildungshaus „Maximilian Kolbe“
Informationen und Anmeldung

Kloster Reute,
Tel. 708-211
Mail: bildungshaus@kloster-reute.de
www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm



REUTE

Das Pfarrbüro Reute ist wegen Urlaub vom 12. August bis einschließlich 31. August geschlossen. In dringenden Fällen bitte an das Pfarramt Bad Waldsee wenden. Ich bin ab 2. September wieder für Sie da!

KLEIDERSTUBE

Während der Sommerferien bleibt die kirchliche Kleiderstube im Dachweg 7 geschlossen (bis 12. September). Wir bitten Einkäufer und Spender um Verständnis. Dringende Anfragen bitte über Telefon 5640.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

Gott im Netz finden

Tipp für Jugendliche: <https://wir-sind-da.online/>: „Wir-sind-da ist eine Online-Initiative des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

www.evangelium-in-leichter-sprache.de: In der Bibel lesen – auch mit Kindern: das Evangelium in leichter Sprache

Den Geistlichen Impuls aus dem Kloster Reute: finden Sie / findet Ihr unter www.blog-impuls-der-zeit.de

www.zdf.fernsehgottesdienst.de

Unter www.domradio.de gibt es Informationen aus der katholischen Metropole Köln.

Täglich eine Heilige Messe wird in **K-TV** übertragen: <https://k-tv.org/>

Einen Überblick über die katholische Kirche in Deutschland gibt die Webseite www.katholisch.de

Den Blick nach Rom eröffnet www.vaticannews.va

Das Buch der Bücher ist aktuell wie eh und je: <https://www.bibeltv.de>

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 30. Juli
Jer 18,1-6; Mt 13,47-52

Freitag, 31. Juli
Jer 26,1-9; Mt 13,54-58

Samstag, 1. August
Jer 26,11-16.24; Mt 14,1-12

Sonntag, 2. August
L I: Jes 55,1-3; L II: Röm 8,35.37-39; Ev: Mt 14,13-21

Montag, 3. August
Jer 28,1-17; Mt 14,22-36

Dienstag, 4. August
Jer 30,1-2.12-15.18-22; Mt 15,1-2.10-14

Mittwoch, 5. August
Jer 31,1-7; Mt 15,21-28

Donnerstag, 6. August
Jer 31,31-34; Mt 16,13-23

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag: Markus 4,1-9
Freitag: Markus 4,10-20
Samstag: Markus 4,21-25
Sonntag: Psalm 139
Montag: Markus 4,26-29
Dienstag: Markus 4,30-34
Mittwoch: Markus 4,35-41
Donnerstag: Markus 5,1-20

Das Sonnenaufgangspilgern für Männer am Bodensee wird wegen der großen Nachfrage noch einmal angeboten: am 13. September. Der Weg führt um 1.30 Uhr von der Kirche St. Christina in Ravensburg bis zur Brunnensweiler Höhe bei Tettang. Teilnehmerzahl beschränkt. **Anmeldung unter www.keb-rv.de**

Feriensegen per Video

Weil es heuer keine Schulgottesdienste geben konnte, gibt es vom Mutmacher-Projekt Leutkirch ein Ab-in-die-Ferien-Video mit einem Feriensegen. Das Video ist zu finden auf der Homepage der Kirchengemeinde Leutkirch unter <https://leutkirche.drs.de/> oder direkt über https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=MQoCTGrqP34&feature=emb_logo



Zu Hause ist was los – Tipps für junge Familien

Urlaub mal ganz anders – das werden sicher viele nach diesen Ferien sagen. Das Ferienabenteurer mit Roxy und Gani bietet eine Möglichkeit, die Zeit der Erholung mit einem spannenden Programm auch zu Hause zu füllen. Mit den Maskottchen Roxy Ross und Gani Gans reisen wir in den Urlaub vor und hinter der eigenen Haustür. **Es gibt 14 Tagesprogramme** und weiteres Zusatzmaterial. Das Bischöfliche Jugendamt und die Hauptabteilung XI – Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Ehe und Familie freuen sich über dieses Angebot und hoffen, dass viele junge Familien mitmachen. **Das Material kann seit Kurzem kostenfrei heruntergeladen werden auf:** <https://wir-sind-da.online/ferienabenteurer>. Weitere Informationen: <https://wir-sind-da.online/ferienabenteurer>.

SOMMERPAUSE KIRCHENANZEIGER

Der letzte Kirchenanzeiger vor der Sommerpause erscheint am kommenden Donnerstag, 6. August. Redaktionsschluss – bei den Pfarrämtern wie auch beim Redaktionsbüro Reischmann – für die Ausgabe vom 6. August ist am morgigen Freitag, 31. Juli. Bitte bedenken Sie bei Ihren Zusendungen, dass auf die Ausgabe vom 6. August die dreiwöchige Sommerpause folgt, in der kein Kirchenanzeiger erscheint.

Der erste Kirchenanzeiger (KA) nach der dreiwöchigen Sommerpause kommt am 3. September heraus.

Der heutige KA (30. Juli) wird an jeden Haushalt in Bad Waldsee kostenlos verteilt. Eine Serviceleistung der Seelsorgeeinheit.

Spenden zugunsten des Kirchenanzeigers

Der Gemeinsame Kirchenanzeiger ist eine Gratisleistung der vier in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee miteinander verbundenen katholischen Kirchengemeinden St. Peter Bad Waldsee, St. Johannes Baptist Haisterkirch, St. Johannes Evangelist Michelwinnaden und St. Peter und Paul Reute für ihre Mitglieder und darüber hinaus für alle Interessierten im Bereich der bürgerlichen Gemeinde Bad Waldsee. Wer das Projekt fördern möchte, kann gerne an folgende Bankverbindung spenden: KSK Ravensburg, Kirchenpflege Bad Waldsee; IBAN: DE67 650 501 10 00 62 30 40 12; BIC: SOLADESTRVB; Stichwort: Kirchenanzeiger.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.
KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@drs.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindefereferent Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindefereferent Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Gewählte Vorsitzende Maria Hirthe: Tel. 31 28, hirthe.maria@googlemail.com
Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14

Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Mesner und Hausmeister: Dennis Olschewski, Tel. 0177/7 01 40 06

Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06

Kirchenpflegerin: Karin Mayer-Culjak, Klosterhof 1, Tel. 404-10, Fax: 404-122

StPeter.BadWaldsee@kpf.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADESTRVB

Weitere Adressen

Sozialstation „Gute-Beth“: Tel. 12 04, „Essen auf Rädern“, Tel. 75 78, www.st-elisabeth-stiftung.de/altenhilfe/sozialstationen/sozialstation-gute-beth-bad-waldsee-ggmbh

Helferkreis für Familien in Not: über Diakon Dr. Marcel Görres

Hospizgruppe: Rosmaringasse 12 (mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr), Ansprechpartnerin: Monika Winstel, Tel. 9 15 09 01, mobil: 0151 / 21 27 26 05

monika.winstel@hospizgruppe-badwaldsee.de; www.hospizgruppe-badwaldsee.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe: Gisela Dreiz-Scheck, Tel. 01590 / 1502356

Andrea Degischer, Tel. 33 15; nachbarschaftshilfe@st-peter-bw.de

Besuchsdienst: Gertrud Meier, Tel. 71 94; gmeier-badwaldsee@t-online.de

Kleiderstube Dachweg: Ansprechpartnerin: Uschi Hirsch, Tel. 56 40, Maria Kaphegyi, Tel. 52 33

Tagesmüttervermittlungsstelle: Christine Leierseder, Robert-Koch-Str. 52, Tel. 40 11 68 12

oder über Pfarramt 990-910

Kolping-Sozialladen Soli-satt: Am Schwanenberg 4, dienstags und freitags jeweils von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, 0176 / 64 15 22 49

Suppenküche im „Klosterstübli“: montags bis freitags 11.30 Uhr bis 13.15 Uhr

Klosterhof (Eingang 5); www.klosterstueble-bw.de

Caritas: Kerstin Dirlwanger, Robert-Koch-Straße 52, Tel. 4011680

dirlwanger.k@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Kath. Kindergärten

Gut-Betha: Heinrich-Schütz-Straße, Leiterin: Angelika Oberhofer, Tel. 62 04

LeitungGutBetha.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

St. Martin: Molitor-Straße, Leiterin: Ursula Massier, Tel. 52 54

LeitungStMartin.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

St. Michael: Mittelurbach, Burgstockstraße 2, Leiterin: Anna Schellhorn, Tel. 62 20

LeitungStMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

St. Paul: Achweg, Leiterin: Ariane Wolf, Tel. 63 34

LeitungStPaul.BadWaldsee@kiga.drs.de; www.kath-kiga-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Gewählte Vorsitzende Franziska Tessling: Tel. 1248 (über Pfarramt)

Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs

(nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: StPetrusundPaulus.Reute@nbk.drs.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01

BIC: GENODESTRRG

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70

Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99

Kath. Kindergarten Gut Beth Reute: Leiterin Claudia Köfer, Tel. 57 80

LeitungGut-Beth.Reute@kiga.drs.de

Kath. Kindergarten St. Leonhard Gaisbeuren: Ltg. Anja Halder (ab September Angelo Hasel),

Tel. 56 90; LeitungStLeonhard.BadWaldsee@kiga.drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe: Einsatzleitung: Margret Bredemeier, Tel. 34 71; Vertretung:

Agnes Schneider, Tel. 75 50

Solidarische Gemeinde: Augustinerstraße 23, Dr. Konstantin Eisele, Anlaufstelle: Maria Eisele,

Waltraud Hoch, Gertrud Reihls, Tel. 4 09 33 73

solidarische.gemeinde@kabelbw.de; www.solidarische.de

Sprechzeiten: Montags 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Gewählte Vorsitzende Waltraud Ruf: Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de

Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71

Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADESTRVB

Mesnerdienst: Claudia Waibel und Team, Mühlhauser Str. 4, Tel. 8778

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrsekretariat: Tel. 990 91-0; Mail: StPeter.BadWaldsee@drs.de

Gewählte Vorsitzende Berta Rastic: Tel. 72 59, rastic-marjan@gmx.de

Kirchenpfleger: Gebhard Fehr, Tel. 0176 / 54 150 750; gebhard.fehr@gmail.com

Bankverbindung: Volksbank Allgäu-Oberschwaben, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005

BIC: GENODESTLEU

Mesnerin: Ingrid Lemmler, Tel. 87 01

Kath. Kindergarten St. Maria: Heckengasse 6, Leiterin: Sandra Sauter, Tel. 1552

LeitungStMaria.Michelwinnaden@kiga.drs.de, www.kath-kiga-bw.de